

Klassenlager MJK 5

Unser Klassenlagerziel war das kleine, ruhige Dörfchen Lungern. In den zwei alten Häusern mit den strengen Haushältern, verbrachten wir unsere Woche ausserhalb des Schulhauses Im Birch. Es gab viele Möglichkeiten (z.B. Volleyball, Fussball, Handball...) um sich zu beschäftigen. Langeweile herrschte nie.

Im Brüinig Indoor Schiesszentrum, der grössten unterirdischen Schiessanlage von Europa, konnten wir vier

Schusswaffen ausprobieren:

Kleinkalibergewehr, Blasrohr, Pfeilbogen und Armbrust. Das löste bei uns positive und negative Gefühle aus. Einige von uns hatten grösseren Respekt, als die anderen. Unser persönlicher Führer erklärte und zeigte alles vor. Als er beim Kleinkalibergewehr einen Schuss los liess, erschrak



ich. Die Schwierigkeit war, die Kimme, das Korn und die Zielscheibe zu zentrieren. Es forderte eine Menge Geduld und Konzentration. Wir hatten am meisten Probleme mit dem Blasrohr, weil es gerade gehalten werden soll und man auf den Atem achten muss. Die Armbrust und der Pfeilbogen machten uns weniger Mühe.

Nach dem abenteuerreichen Morgen machten wir es uns gemütlich im Strandbad von Lungern. Mit dem Pedalo erkundigten wir den kühlen Lungernsee. Die Abkühlung tat uns gut.

Der Start für das Mittwochprogramm war ein Foxtrail durch die spannende Grossstadt Luzern. Brigitte unterstützte unsere Mädchengruppe. Wir begannen eine Jagd durch die Stadt am Vierwaldstädtersee. Die Suche nach dem Fuchs führte uns zu interessanten Orten. Wir durchquerten Kriens und landeten auf dem Sonnenberg. Mit dem herrlichen Ausblick auf Luzern und den Vierwaldstädtersee wanderten wir bis zum höchsten Punkt. Es war sehr gemütlich. Der Bus brachte uns wieder ins Zentrum und wir bummelten durch die Innenstadt bis zur Bank für das Abschlussfoto. Mit dem Glace in der Hand lächelten wir in die Kamera.